

Arbeiten im Bereich OR Rohdental seit Mai 2024

- Gem. Wegebereisung vom 09. März 24 wurden in Rohden und Welsede ca. 1,5 km Gräben geräumt und ein Durchlass neu eingebaut. Die Arbeiten wurden von Fremdunternehmen und dem Bauhof geleistet, die Kosten aus dem Gewässerhaushalt der Stadt HO getragen.
- Im Zuge der Baumaßnahme „Ortsdurchfahrt Rohdental“ wurde der Wirtschaftsweg zwischen „Rohdener Heide“ und „Steineiche“ freigeschnitten und abschnittsweise neu geschottert. So konnte eine „Notzufahrt“ für die Anlieger während der Bauphase an der Landesstraße geschaffen werden. Die Arbeiten wurden vom Bauhof ausgeführt, die Materialkosten von rund 2.000,-€ aus der Straßenunterhaltung der Stadt HO gezahlt.
- Im Heideweg in Welsede wurde eine Gosse + Einlauf eingebaut, um das Oberflächenwasser von der Straße abzuleiten. Die Kosten wurden aus der Straßenunterhaltung der Stadt HO getragen.
- Am Weg „Lange Wanne“ (entlang der Bahnlinie) wurden rund 70 t Mineralgemisch als Deckschicht über dem Grobschotter eingebaut. Die Kosten werden absprachegemäß von der Bahn übernommen.

-
- Baustelle Westerfeld / Borbreite (WiWeg Schwiezer-Koch) = Wurzelaufrüche, abgebrochener Wegerand , abgängiger Asphalt ausgebaut + Flächen neu gepflastert

Kosten = 9.252,66 € davon wurden 3.252,66 € aus OR-Mitteln + 6.000,-€ von der Jagdgenossenschaft Rohden gezahlt.

Noch vorhandene Ortsratsmittel aus Rückstellungen und dem laufenden Haushalt für den Wirtschaftswegebau am 23.09.24 = 9.668,93 €

- Nach erfolgter Vermessung, Neubau bzw. Umlegung des Wirtschaftsweges Verlängerung „Burgweg bzw. Weiche Wanne“ in Welsede: Bodenaushub + Abfuhr, Einbau von rund 80 t Mineral 0/100 und 150 t Mineral 0/32
Kosten = 7.414,22 € davon können 4.250,- € aus Jagdpachtmitteln getragen werden ; die Restsumme von **3.164,22 € soll evtl. aus Ortsratsmittel gezahlt werden?**
 - Zur Zeit wird der stark ausgeflossene Weg „Rohdener Heide“ in Richtung „Brinkstraße“ in Rohdental saniert. Auf rund 60 Meter Länge wird der Weg mit 2 Spuren aus Rasengitterplatten (Fahrspuren jeweils 1 m breit) ausgebaut. Ein zusätzlicher Ableiter wurde als 8 reihige Gosse angelegt. Wegen des starken Längsgefälles sollte der Weg dauerhaft befestigt werden.
Geschätzte Kosten rund 10.000,- € **Beteiligung des Orsrates evtl. 50% der Kosten?**
-

Im OT Segelhorst soll der Kuhlenweg abgezogen und teilweise neu geschottert werden. Die Ränder an den Rasengitterspuren sollen angeschüttet werden. Da die Arbeiten vom Bauhof erledigt werden, fallen nur Materialkosten an, die aus Jagdpachtmitteln gezahlt werden können.

24.09.2024 Bernd Söhlke